

Misbah Ikram und die Schmiede von Gillan Chak

Als Misbah Ikram 18 Jahre alt war, begann sie als Näherin. In Gillan Chak, einem kleinen Dorf bei Sialkot, nähte sie Fußbälle für unseren Handelspartner Talon Sports. Misbah Ikram trägt Schleier und ein langes rotes Kleid. Beim Gehen zieht sie ein Bein nach – eine Folge der Kinderlähmung. Als sie 23 Jahre alt war, übernahm sie in der Näherei in Gillan Chak die Vorschule. Seither unterrichtet sie 50 Kinder ab dem Alter von dreieinhalb Jahren. Einen Raum weiter sitzen die Mütter dieser Kinder und nähen Fußbälle.

Als Misbah Ikram 29 Jahre alt war, nahm sie einen Kleinkredit auf. Die „Fair Trade Workers Welfare Society“ bewilligte ihr 20 000 Rupien, das sind rund 284 Euro. Mit diesem Darlehen richtete Familie Ikram eine bescheidene Werkstatt ein: Der Vater kaufte eine Bohr- und eine Schleifmaschine, gemeinsam mit Misbahs Bruder und Onkel baute er eine Esse neben dem schmalen Schuppen. Hier schmiedeten die drei Männer große Schneiderscheren. Dank der Schmiedewerkstatt können sich die Ikrams drei Büffel leisten, deren Milch die Großfamilie ernährt.

Foto: Misbah Ikram in der Vorschule von Gillan Chak